Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 93 (1967)

Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ideal-Rezept: 2/3 Rossi, 1/3 Wasser oder Soda, ein Schnitz Zitronenschale oder eine Orangenscheibe.

0.23 Gran Riserva DISTILLED AND AGED IN IT Distilleric Flock !

Aus Mässigkeit entspringt ein reines Glück. (Goethe)

Wer nach dieser goldenen Regel lebt, wird sich frei von Gewissensbissen ab und zu ein kleines Festmahl leisten. Und als Krönung – zum Dessert oder Kaffee ein Gläschen Stock Brandy.

STOCK 84

BRANDY V.S.O.P

Fr. 19.50 Lateltin S.A., 8045 Zürich LAS-8d

Zahnstein – stop!

Verhindern Sie die Zahnsteinbildung mit settima! Dieses von Zahnärzten empfohlene spezielle Reinigungsmittel, einmal pro Woche angewandt, entfernt rasch und nachhaltig hartnäckige Raucherbeläge, Flecken, Verfärbungen und vor allem frische Zahnsteinbeläge. Das Resultat: herrliche Mundfrische und blendend reine Zähne. Tube Fr. 2.85 reicht für lange Zeit.

settima

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!



Leiden Sie unter Kopfweh?

Ihren Schmerz bekämpft 'ASPRO' jetzt doppelt so schnell, denn die einzige, reine Wirksubstanz von 'ASPRO' ist jetzt microfein, 30 mal feiner als bisher. In dieser Form wird ASPRO' Microfin® vom Organismus noch schneller aufgenommen als bisher, und beginnt noch schneller Ihren Schmerz zu lindern.

Schmerzen Grippe Kopfweh

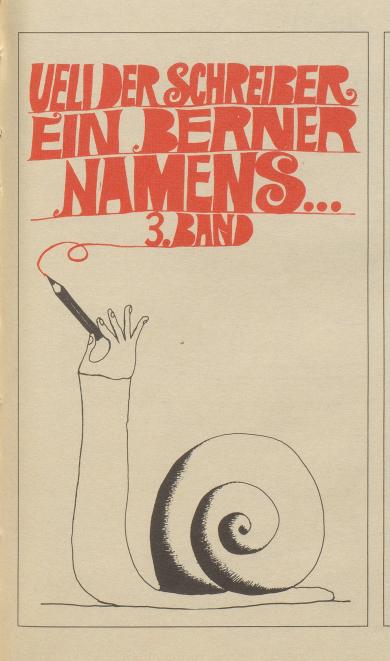
im Nu bekämpft mit 'ASPRO'



Der längst erwartete 3. Band ist erschienen:

weniger passenden Aeußerungen mehr oder weniger prominenter Berner, illustriert von Hanspeter Wyss.

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach



Hunderte von großen Geistern hat Bern hervorgebracht: Staatsmänner, Forscher, Kegler, Bildhauer, Scharfschützen und Dichter. Sie mühten sich vergeblich um den Namen Berns, denn bis vor kurzem war es hoffnungslos Provinz; vergessen und fast unbekannt im Schatten des wuchernden Zürichs. Wie hat sich das geändert, seitdem Ueli der Schreiber zur Feder griff: Auf Geburtstagstischen, in Wartezimmern, unter Weihnachtsbäumen und vor allem in Hunderttausenden von Köpfen und Herzen haben namentliche Berner Einlaß gefunden: So sehr, daß jeder, der einen bernischen Heimatschein trägt, von nun an hocherhobenen Hauptes durch Zürich schreiten darf. Verehrte, riesige Lesergemeinde! Zum drittenmal gebe ich einem sehr ähnlichen Büchlein das Geleit. Ich habe eine Bitte an Sie: Lesen Sie dieses Werk nicht oberflächlich in der frohen Hoffnung auf unendliche Fortsetzungen. Denn mit der Zeit geht der Vorrat an Bernern zur Neige. Ihrer hundertsiebzigtausend stehen in unserer Stadt zu Buch. Zwanzigtausend tragen leider den gleichen Vor- und Nachnamen und scheiden damit aus. Fast zweihundert hat Ueli der Schreiber bisher schon besungen. Sie sehen: Ewig wird das nicht weitergehen. Genießen Sie daher das Vorhandene mit Bedacht und Muße. Und nun noch ein Aufruf: Schnöde Kopisten haben sich Uelis Idee bemächtigt. Bernernamensgedichte zu fabrizieren ist in allen Gesellschaftskreisen (selbst in Zürich) Mode geworden. Vor Nachahmungen wird gewarnt! Beachten Sie bitte die Marke! Nur echt mit dem Namenszug «Ueli der Schreiber»!

Klaus Schädelin